

Im Jahr 1935 kam ein Baugrundstück in Thalkirchen, an der Bruderhofstraße, zum Bestand. Die Baugenossenschaft errichtete dort im Folgejahr schon die neun Häuser Bruderhofstraße 25–41, mit 81 Ein- bis Vierzimmerwohnungen, zwei Läden und acht Garagen; Gesamtherstellungskosten 604.000 RM (Reichsmark), Bezug 1937. Die Architekten waren Gustav Feldmann und Werner Emmel. Die neuen, langgestreckten Gebäude fügten sich in die Blockrandbebauung des Areals zwischen der Bruderhofstraße, Urbanstraße und Schäftlarnstraße gut ein und bilden den südwestlichen Blockrand. Von Haus Bruderhofstraße 31 geht der Dreispänner Bruderhofstraße 25–29 in die Tiefe des Baublocks und schließt dort an das Haus Schäftlarnstraße 84 an.